

„Natürlich Kunst!“

Vierteilige Fortbildung Kunst und Natur 2021

Naturwahrnehmung und Naturerfahrung sind Bausteine einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, die immer mehr zum Ziel pädagogischer Arbeit wird. Mehr denn je stehen wir vor der Herausforderung, neue Beziehungen zur Natur zu eröffnen, Werthaltungen zu vermitteln und Übergänge zum Engagement für Natur und Umwelt zu schaffen.

Diese Fortbildung zeigt Möglichkeiten auf, wie über den gestalterischen Umgang mit den Naturmaterialien und die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Naturraum kreative Potentiale angeregt sowie über künstlerische Projekte neue Zugänge zur Natur gebahnt werden können – für Erwachsene, Jugendliche, Kinder.

Ausgangspunkt ist das individuelle Wahrnehmen und Erleben von Natur und Landschaft. Mineralien und Pflanzen stehen uns als Material zu Verfügung, das Tierreich wird uns als thematischer Rahmen begegnen. Der Naturraum wird zum Atelier. Einblicke in die Vielfalt der Naturkunst der Gegenwart unterstützen die künstlerischen Prozesse.

Wenn Sie für sich selbst oder für Ihre pädagogische Arbeit mit anderen Menschen die künstlerische Arbeit in und mit der Natur vertiefen und erweitern wollen, dann bietet Ihnen diese Fortbildung wertvolle Erfahrungen und Anregungen.



Inhalte und Termine

16.-18. April 2021 **Farbe und Form** **Waldgasthof Wachtküppel in 36129 Gersfeld/Rhön**
Über künstlerische Fragen und Kriterien nähern wir uns der Natur. Wir bringen Rhythmus, Kontrast, Steigerung und Spannung in die Natur und setzen farbliche Akzente. Und wir experimentieren mit geometrischem Formenrepertoire und erforschen die Wirkung von „un-natürlichen“ Materialien im Naturraum.

18.-20. Juni 2021 **Kunst-Prozess-Spiel** **Bildungsstätte Himmighausen in 33039 Nieheim**
Kunst ist auch Spiel, Spaß und Experiment. Wir werden künstlerisch nach Spielregeln arbeiten, die Kunst mit und gegen Partner erproben und nutzen die Dynamik der Gruppe für die Gestaltung. Dabei klingt auch die Sprache und Musik der Natur an.

22.-24. Oktober 2021 **TierArt** **Waldgasthof Wachtküppel in 36129 Gersfeld/Rhön**
Wir begeben uns auf eine künstlerische Expedition ins Tierreich, entdecken und erfinden Tiere, folgen ihren Spuren und lassen uns inspirieren durch ihre Formenvielfalt, ihre Bewegungen, Laute und Verhaltensweisen. Krypto-Zoologen, Spurensucher und Nestbauer werden aktiv.

21.-23. Januar 2022 **Material und Raum** **Bildungsstätte Himmighausen in 33039 Nieheim**
Gemeinsam erforschen wir Steine, Erden, Blätter, Äste u.a.m. auf ihre Gestaltungsmöglichkeiten hin: Was lässt sich stapeln, bündeln, knoten, sieben,..? Welche Themen stoßen die Materialien an? Landschaft bietet unterschiedliche Räume: das offene Feld, den Waldrand, das Dickicht oder ein Flussufer. Wir erkunden Räume, Orte und Plätze auf Ihre Qualität und Atmosphäre hin und erfinden in der künstlerischen Gestaltung die Plätze neu.

Ziele

- unterschiedliche künstlerische Herangehens- und Arbeitsweisen kennen lernen
- Gestaltungskompetenz entwickeln
- eine persönliche Arbeitsweise in der ästhetischen Bildung mit anderen Menschen finden
- die Fähigkeit erweitern, auf unterschiedlichen Wegen anderen Menschen Zugang zur Kunst und Natur zu eröffnen
- persönliche Erfahrungen im Hinblick auf die eigene pädagogische Praxis hin reflektieren
- Einblicke in die Naturkunst der Gegenwart bekommen

Methodik

Im Zentrum steht die eigene gestalterische Praxis. Wahrnehmungsübungen dienen der Öffnung der Sinne und persönlichen Annäherung an die Naturdinge und Phänomene. Gestaltungsaufgaben – allein, mit Partner und in der Gruppe – ermöglichen unterschiedliche Erfahrungen in der künstlerischen Arbeit. Die konkreten Erfahrungen der eigenen ästhetischen Prozesse sowie der angewandten Methoden werden in der Gruppe besprochen und im Hinblick auf die Arbeitsfelder der Teilnehmenden und unterschiedliche Zielgruppen pädagogischer Arbeit reflektiert.

Adressaten/-innen

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die der künstlerischen Arbeit in ihrer Tätigkeit in und mit der Natur eine besonders Aufmerksamkeit schenken

- in pädagogischen und therapeutischen Berufsfeldern, wie Natur- oder Kunstpädagogik, Sozialpädagogik, Kunsttherapie
- in erzieherischen Berufsfeldern (Schule, Kindertagesstätten)
- in „grünen“ Berufsfeldern wie Biologie, Forstwissenschaft, Landschaftsarchitektur und gärtnerischen Berufen

Die Fortbildung ist auch geeignet für ehemalige Teilnehmer/-innen der Weiterbildung „Naturpädagogik“, indem sie an das Seminar „Kunst und Natur“ anknüpft und dessen Inhalte vertieft.



Leitung und Konzeption

Werner Henkel.

Seit 1987 freischaffender Künstler, seit 1992 NaturArte-Seminare: Kunst als Dialog mit der Natur.

www.naturarte-wernerhenkel.de

Struktur und Ablauf

Die Fortbildung gliedert sich in 4 Wochenenden mit einem jeweiligen Arbeitsschwerpunkt. Sie umfasst 8 Seminartage mit insgesamt 80 Unterrichtseinheiten. **Alle Seminare beginnen am Freitag um 18.00 und enden am Sonntag um 15.00 Uhr.**

Die Fortbildung ist nur als Ganzes belegbar. Sie findet in pädagogischer Verantwortung des VNB (Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.) zertifiziert nach LQW und AZWV, statt.

Seminarorte

Weitläufige und abwechslungsreiche, kleinräumige Landschaftsstrukturen dienen als künstlerisches Atelier. Die Seminarhäuser liegen in Mitteldeutschland.

Die **Bildungsstätte Himmighausen** liegt am Rande des Teuteburger Waldes, nahe der Externsteine in 2km Entfernung vom Bahnhof Himmighausen, Abzw. Bahnhof, Nieheim.

Nähere Informationen finden Sie im Internet: www.himmighausen.de

Der **Waldgasthof Wachtküppel** in der Rhön bei Gersfeld. Der Waldgasthof verwöhnt Sie mit regionaler, vegetarischer Vollwertkost.

Nähere Informationen finden Sie im Internet: www.wachtkueppel.de

Die Belegung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern, es können nur vereinzelt Einzelbelegungen zur Verfügung gestellt werden (gegen Aufschlag).

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten, sofern sie regelmäßig teilgenommen haben, eine detaillierte Teilnahmebestätigung, die über den Inhalt und Umfang der Fortbildung Auskunft gibt.

*Aus dem Fisch wird ein Drache,
aus dem Drachen ein Pferd,
aus dem Pferd eine Brücke.
Wo ist deine Wahrheit,
hinwehende Wolke?*

Toyotama Tsuno

Kosten

Die Kursgebühr beträgt bis 4 Monate vor Kursbeginn € 810,-- danach € 850,--.

(Anzahlung € 260/300 +5 monatliche Raten à € 110), s. Anmeldeformular.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung (incl. Kaffee und Kuchen am Samstag):

Waldgasthof Wachtküppel € 109,50/WE im Doppelzimmer incl. Bettwäsche

Bildungsstätte Himmighausen ca. € 100/WE, Bettwäsche kann mitgebracht oder vom Haus geliehen werden (€ 5).

Teilnehmerzahl

10-14 Personen

Information und Anmeldung:

Naturschule Deutschland e.V.

Kora Schnieders

Geiststr. 2

37073 Göttingen

Tel.: 0551 – 531 41 63

Mail: schnieders@naturschule.de

www.naturschule.de

Anmeldeschluss: 26.02.2021



**Anmeldeformulare erhalten Sie bei der
Naturschule Deutschland e.V., Büro Göttingen**